

## **SPD-Kiebitzgrund unterwegs**

### **- Heiße Diskussionen zum Altenpflegeheim**

Wie schon traditionell, war auch in diesem Jahr der SPD-Ortsverein Kiebitzgrund wieder unterwegs. Diesmal führte der erstmals von Erna Weber, André Stock und Gerd Wedemeyer vorbereitete Ausflug an den Rhein. Von St. Goarshausen ging es per Schiff an der Loreley vorbei nach Rüdesheim, wo das Niederwalddenkmal besichtigt wurde. Abgerundet wurde das Programm durch einen fröhlichen Abschluss bei einem Weinfest in Elsheim.

Während der Fahrt, an der erfreulicherweise auch zahlreiche ältere Mitbürger und Mitbürgerinnen teilnahmen, kam es sehr bald zu erregten Diskussionen um das Alten(-pflege)heim in Burghaun. Da dabei einige wichtige Punkte angesprochen wurden, erscheint es uns sinnvoll, Auszüge einem breiteren Publikum zugänglich zu machen:

„*Wo sollen wir denn später mal hin, was habt ihr denn da gemacht?*“

- Wir haben gar nichts gemacht. Wir wollten ein Altenpflegeheim in Burghaun hinter der alten Schule, aber die CDU hat das abgelehnt.

„*Die haben aber doch gar keine Mehrheit.*“

- Nein, natürlich nicht, aber die beiden Grünen und der eine von der CWE haben mit denen gestimmt.“

„*Warum denn das?*“

- So genau wissen wir das auch nicht. Aber vielleicht, weil der CWE-Mann jetzt Vorsitzender vom Bauausschuss ist und die Grünen einen Sitz im Gemeindevorstand gekriegt haben.

„*Ist das wirklich alles?*“

- Naja, es gibt da noch eine Absprache zwischen Grünen und CDU. Dabei geht es um das geplante Gewerbegebiet am Mahlertshof.

„*War da nicht auch eine neue Autobahnabfahrt geplant?*“

- Schon, aber wie gesagt: einer der beiden Grünen arbeitet am Mahlertshof und da die CDU ihn für die Mehrheit braucht ...

„*Also eine Hand wäscht die andere...*“

- Wenn Sie das so sagen.

„*Aber was hat das alles mit dem Altenheim zu tun?*“

- Die CDU will einfach kein Altenheim. Zuerst haben sie das geplante Heim am Weiher abgelehnt, dann haben sie einen neuen Standort gefordert.

„*War das nicht der hinter der alten Schule?*“

- Klar, aber dann sollte plötzlich in der „Schmiede“ gebaut werden?

„*In der Gaststätte „Zur Schmiede“?*“

- Die CDU hatte einen privaten Investor aus dem Hut gezaubert, der dort angeblich eine Altenpflegeeinrichtung errichten wollte.

„*Und was ist aus dem Plan geworden?*“

- Das wissen wir nicht genau, dazu hat uns der Vorsitzende der Gemeindevertretung die Auskunft verweigert.

„*Es gab doch auch noch einen Plan vom Bürgermeister?*“

- Sicher, alles war fertig, der Bau hätte schon beginnen können. Es gab eine Baugesellschaft und die Arbeiterwohlfahrt, die wollten zusammen das ganze planen und ausführen. Dazu hätte die Gemeinde mitmachen müssen, um den bereitgestellten günstigen Kredit abzurufen.

„*Aber warum geht denn jetzt nichts mehr?*“

- Die CDU (mit den Grünen und dem CWE-ler) haben das im letzten Moment abgelehnt.

„*Und was bedeutet das jetzt für die Gemeinde?*“

- Die bleibt auf dem Grundstück sitzen und muss mit Entschädigungsforderungen, es war von 300.000 Euro die Rede, rechnen.

„*Na prima...*“

**SPD-Ortsverein Kiebitzgrund**